Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 27. Januar
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 27 janvier
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XLme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 22

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 22

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Regelung der Ausfuhr. — Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes. — Konkursandrohung. — Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance. — Trasferimento volontario di un portafoglio d'assicurazione.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligationen Nr. 261445 und 261447 auf die Züreher Kantonalbank in Zürich für je 1000 Fr., d. d. 19. August 1913, verzinslich zu 4½ %, gekündigt auf 18. Juli 1921, mit Halbjahreszinsscheinen ab 31. August 1921 bis 31. August 1923, wird aufgefordert, diese Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 38³)

Zürich, den 24. Januar 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber folgender vermisster Schuldurkunden:

Wechsel Nr. 43750 für 25,000 Fr., d. d. 21. April 1921, gezogen von der Firma Vogel & Cie., in Zürich, auf die Züreher Kantonalbank in Zürich und von dieser akzeptiert, mit Indossamenten an die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Weinfelden, und an die Zürcher Kantonalbank in Zürich, fällig gewesen am 22. Juli 1921;

Check Nr. 51350 für Fr. 10,373. 85, d. d. 15. Juli 1921, ausgestellt von der Bank in Zofingen auf die Schweizerische Nationalbank in Zürich, lautend an die Ordre der Firma Rüegger & Cie., in Zofingen, mit Indossamenten an die Kammgarnspinnerei Bürglen, an die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Weinfelden, und an die Züreher Kantonalbank in Zürich;

Check Nr. 51354 für 1500 Fr., d. d. 15. Juli 1921, ausgestellt von der Firma Rudolf Fürrer Söhne, in Zürich, auf die Schweizerische Nationalbank in Zürich, mit Indossamenten an die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Romanshorn, an die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Weinfelden, und an die Züreher Kantonalbank in Zürich;

wird aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 39³)

Zürich, den 24. Januar 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Die auf den Namen des Ulrich Stadler, in Grobenentschwil, lautende Obligation der St. Gallischen Kantonalbank vom 4. Januar 1918 von Fr. 5000, Ser. Te, Nr. 2959, nebst Semestercoupons per 15. August 1920 und ff., wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, selbe innert der Frist von sechs Monaten seit dieser Auskündung dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

St. Gallen, den 25. Januar 1922. (W 40²)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden, d. d. 20. Januar 1922, wird der allfällige Inhaber der Inhaberobligation Nr. 240938 der Thurgauischen Kantonalbank per Fr. 1000 mit Zinscoupons per 30. Juni 1920 ff. hiermit aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innerhalb 3 Jahren ab heute gerechnet bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 32¹)

Amriswil, den 23. Januar 1922. **Gerichtskanzlei Weinfelden.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Uri — Uri — Uri

1922. 25. Januar. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Attinghausen** besteht auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. mit Sitz in Attinghausen. Die Statuten sind am 8. Oktober 1921 angenommen worden. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung bäuerlicher Berufsbildung, Anleitung zur Bodenverbesserung und Hebung des Obst- und Gemüsebaues, gemeinsamen Bezug von Lebens-, Futter-, Saat- und Düngemitteln, sowie Beschaffung von landwirtschaftlichen Betriebsmaterialien und bestmögliche Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Mitglied kann jeder Einwohner der Gemeinde Attinghausen und Umgebung werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und sich durch eigenhändige Unterschrift verpflichtet, die Statuten zu beobachten. Aufnahmen und Ausschluss von Mitgliedern erfolgt durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur mit dreimonatlicher vorheriger Kündigung, welche dem Vorstand schriftlich einzureichen ist, erfolgen, mit Haftbarkeit für das laufende Rechnungsjahr. Die Eintrittsgebühr wird von der Generalversammlung bestimmt und beträgt jetzt Fr. 5. Für die Passiven der Genossenschaft haftet in erster Linie das Gesellschaftsvermögen, in zweiter Linie alle Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen nach Art. 689 O. R. Das Betriebskapital besteht aus dem zu bildenden Fonds, aus Eintrittsgebühren, Geschenken und Bussen und aus Anleihen und Geschäftsgewinn. Ein event. Ueberschuss wird an den Fonds gelegt. Für die Aufstellung der Jahresbilanz kommen die Grundsätze des Art. 656 O. R. zur Anwendung. Zur Auflösung der Genossenschaft sind ⅔ der Mitglieder nötig; ein noch vorhandenes Vermögen soll unter die zurzeit der Auflösung noch angehörenden Mitglieder verteilt werden. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Beim vorherigen Austritt findet keine Rückvergütung statt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft geschehen durch öffentlichen Anschlag. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident und zugleich Verwalter, Sekretär und zwei weitern Mitgliedern. Er setzt sich zusammen wie folgt: Präsident: Anton Zgraggen, Landwirt, Ballweg, von Attinghausen; Vizepräsident: Anton Furrer, Landwirt, Langacher, von Attinghausen; Sekretär: Peter Furrer, Landwirt, Talacher, von Attinghausen; 1. Beisitzer: Johann Gisler, Landwirt und Fuhrhalter, von Bürglen; 2. Beisitzer: Johann Arnold, Landwirt, von Flüelen; alle wohnhaft in Attinghausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Konfektion, Mercerie, chemische Wäscherei usw. — 25. Januar. Die Firma **Frau J. Kloninger**, Magazin St. Gotthard, Konfektion und Mercerie, Ablage der chemischen Wäscherei und Färherei, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. Juli 1913, Seite 1407), wird, wie auch die an Konrad Kloninger erteilte Prokura, zufolge Konkurserkenntnis des Kreisgerichtes Uri vom 23. Januar 1922 von Amtes wegen gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

1922. 19. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft für Immobilienverwaltung** hat sich, mit Sitz in Glarus, eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 9. Januar 1922 genehmigt worden sind. Die Genossenschaft bezweckt die Verwaltung von in- und ausländischem Immobilienbesitz. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der sich durch Unterzeichnung der Beitrittserklärung zur Einhaltung der Satzungen verpflichtet. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein zu 500 Franken zu lösen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Ende eines Geschäftsjahres gegeben werden durch schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand, unter Einhaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist. Durch den Austritt verliert das Genossenschaftsmitglied jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Alljährlich auf den 31. Dezember werden die Rechnungen der Genossenschaft abgeschlossen und die Bilanz aufgestellt, unter Anwendung der Grundsätze, die in Art. 656 des O. R. enthalten sind. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Passivzinse, Verluste und Abschreibungen verbleibenden Reingewinn sind 10 % im Minimum einem Reservefonds gutzuschreiben. Ueber eine Erhöhung dieser Zuwendung beschliesst die Mitgliederversammlung. Der Rest des Reingewinnes wird unter die Mitglieder proportionell den Anteilscheinen verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus, Präsident; Paul Merz, Kaufmann, von Menziken (Aargau), in Glarus, Aktuar, und Carl von Muralt, Ingenieur, von und in Zürich, Kassier.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicerie, mercerie. — 1922. 23 janvier. La raison **Louis Pochon**, épicerie, mercerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 20 décembre 1911, n° 312, page 200), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie. — 23 janvier. Le chef de la maison **Béat Camenzind**, à Bulle, est Béat Camenzind, originaire de Gersau, domicilié à Bulle. Epicerie, mercerie. Rue de Gruyères.

Bureau Murten (Bezirk See)

1921. 28. Dezember. Gemäss Statuten vom 20. August 1921 besteht unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Cordast** ein Verein mit Sitz in Cordast. Die Gesellschaft bezweckt, ihren Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, die obligatorische Schiesspflicht zu erfüllen und das Schiesswesen in allen seinen Teilen zu pflegen, um in Tagen der Gefahr dem Vaterland dienen zu können. Die Gesellschaft besteht aus: Aktivmitgliedern, Passivmitgliedern, Ehrenmitgliedern, Jungschützen. Sie umfasst sowohl Gewehr-, Karabiner- und Stutzer-Schützen. Dieselben stehen unter der Leitung des nämlichen Vorstandes. Die allgemeine Verwaltung der Gesellschaftsangelegenheiten, wie die Festsetzung und Einrichtung der Schiessübungen usw. wird einem Vorstande übergeben. Derselbe besteht aus: a) dem Präsidenten; b) dem Vizepräsidenten; c) dem I. Schützenmeister; d) dem II. Schützenmeister; e) dem Kassier; f) dem Sekretär; g) den drei Beisitzern. Die Einnahmen der Gesellschaft bestehen aus: a) dem Eintrittsgeld von Fr. 5, welches unmittelbar nach dem Eintritt zu bezahlen ist; b) dem Jahresbeitrag von Fr. 3 pro Mitglied je am Anfang des Semesters; c) den von der Generalvorsammlung zu bestimmenden ausserordentlichen Beiträgen; d) dem Erlös der Hülsen; e) den allfälligen Vergabungen und Geschenken. Der Jahresbeitrag der Passivmitglieder wird auf Fr. 3 festgesetzt. Die Passivmitglieder bezahlen kein Eintrittsgeld. Als Mitglied kann in die Gesellschaft aufgenommen werden: jeder Bürger der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat und einen guten Leumund besitzt. Die Anmeldung hat beim Vorstande zu geschehen. Jungschützen heissen die Mitglieder im Alter von 16 bis und mit 19 Jahren. Dieselben zahlen **Eintrittsgeld** und Jahresbeiträge. Der freiwillige Austritt aus der Gesell-

schaft kann nur nach Erfüllung sämtlicher Pflichten durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten und nur auf Ende eines Semesters erfolgen. Austretende verzichten auf alle Ansprüche auf das Vermögen der Gesellschaft. Gesellschaftsmitglieder, die sich der Uebertretung der eingeführten Ordnungen des Vorstandes widersetzen, die Bezahlung schuldiger Beiträge und ausserordentlicher Beiträge verweigern, können von der Gesellschaft mit einem Mehr von zwei Dritteln der an einer Versammlung Stimmenden ausgeschlossen werden. Die für die Gesellschaft rechtsverbindlichen Unterschriften führen: der Präsident mit dem Sekretär und Kassier, eventuell ihre Stellvertreter: Vizepräsident. Für die Verbindlichkeit des Vereins ist jedes Mitglied solidarisch haftbar. Die Auflösung der Gesellschaft kann nur durch drei Viertel der Gesellschaftsmitglieder beschlossen werden. In diesem Falle ist das Vereinsvermögen den Gemeinderäten von Cordast, Gross- und Klein-Guschelmuth zu übergeben, welche dasselbe einem oder mehreren neu sich konstituierenden Vereinen mit gleichem Zwecke auszuliefern haben. Präsident ist: Alfred Helfer, Sohn des Joh. Peter sel., Käser, von Courtevon, in Gross-Guschelmuth; Sekretär: Walter Fürst, Sohn des Adolf, Briefträger, von Kerzers, in Cordast; Kassier: Karl Wüthrich, Sohn des Karl, von Trub, Käser, in Cordast; Schützenmeister und Vizepräsident: Samuel Hänni, des Jakob sel., Landwirt, von Köniz, in Klein-Vivers.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Chemisch-technische Produkte und Drogen. — 1922. 24. Januar. Die Firma **Theodor Uebelhardt,** in Hägendorf, Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten und Drogen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 19. November 1921), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Uebelhardt & Cie.», in Hägendorf.

Theodor Uebelhardt, von und in Hägendorf, und Julius Wagner-Grolimund, von und in Gunzgen, haben unter der Firma **Uebelhardt & Cie.,** in Hägendorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. November 1921 begonnen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Gesellschafter Theodor Uebelhardt einzig. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theodor Uebelhardt», in Hägendorf. Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten und Drogen (Oele, Fette, Harze, Drogen). Kirchrain 84.

Konfiserie und Patisserie. — 25. Januar. Die Firma **Charles Matthey,** in Olten, Konfiserie und Patisserie (S. H. A. B. Nr. 374 vom 7. November 1901), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Papeterie, Glashandlung, Einrahmungen. — 25. Januar. Die Inhaberin der Firma **E. Ennemoser zum Kaffeestrauch Olten,** in Olten, Elise Ennemoser, von Nauders (Tirol), in Olten (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1917), ändert ihre Firma ab in: **Elise Ennemoser zum Kornhaus,** und ebenso die Natur des Geschäftes in: Papeterie, Glashandlung und Einrahmegeschäft. Hauptgasse 10.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kunsthandlung. — 1922. 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. & F. Kauf,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1920, Seite 963), Kunsthandlung; Handel in Bildern und Rahmen; Einrahmungen, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alfred Kauf», in Basel.

Inhaber der Firma **Alfred Kauf,** in Basel, ist Konrad Alfred Kauf-Wirz, von Thun (Bern), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. & F. Kauf», in Basel. Kunsthandlung; Handel in Bildern und Rahmen; Einrahmungen; Vertretungen aller Art. Gerbergasse 74.

Robes et Manteaux. — 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rolly-Brodmann & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1920, Seite 890), Robes et Manteaux, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rolly-Brodmann», in Basel.

Inhaberin der Firma **Rolly-Brodmann,** in Basel, ist Frau Berta Rolly geb. Brodmann, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rolly-Brodmann & Cie.», in Basel. Robes et Manteaux. Freiestrasse 50.

Putz- und Modewaren. — 25. Januar. Die Firma **E. Dick,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 396 vom 6. Oktober 1905, Seite 1581), Handel in Putz- und Modewaren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Dick», in Basel.

Inhaberin der Firma **Wwe. Dick,** in Basel, ist Witwe Pauline Dick geb. Wayss, badische Staatsangehörige, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Dick», in Basel. Handel in Putz- und Modewaren. Gerbergasse 71.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Manufakturwaren und Konfektion. — 1922. 25. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Affolter & Hauri,** Manufakturwaren und Konfektion, in Geltorkinden (S. H. A. B. Nr. 202 vom 23. August 1919, Seite 1483), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jakob Hauri-Gsell», in Gelterkinden.

Inhaber der Firma **Jakob Hauri-Gsell,** in Geltorkinden, ist Jakob Hauri-Gsell, von Seon (Aargau), in Gelterkinden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Affolter & Hauri», in Gelterkinden, und erteilt Prokura an Frau Anna Hauri-Gsell, von Seon, in Gelterkinden. Manufakturwaren und Konfektion.

25. Januar. Die Firma **Walter Ruegg, Essenzfabrik (Walter Ruegg, Manufacture d'Essences),** in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 103), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Hans Hosch & Co.», in Muttenz.

Essenzen u. Extrakte usw. - 25. Januar. Die Kommanditgesellschaft **Hans Hosch & Co.,** Fabrikation und Vertrieb von Essenzen und Extrakten für die Limonaden-, Likörs- und Sirupfabrikation und die Ladengeschäfte der Konfiserie und Patisserie, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 103, und Nr. 268 vom 1. November 1921, Seite 2106), übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Walter Ruegg, Essenzfabrik», in Muttenz.

25. Januar. Der Verein **Vereinigung basellandschaftlicher Zahnärzte,** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1911, Seite 69), wird auf Grund des Vereinsbeschlusses vom 9. Januar 1922 im Handelsregister gelöscht.

Mühle, Sägerei, Futterwaren. — 25. Januar. Inhaber der Firma **Alfred Baumann,** in Liestal, ist Alfred Baumann-Rossier, von Egnach (Thurgau), in Liestal. Mühle, Sägerei und Futterwarenhandel.

Drogerie, Zigarren, Tabak. — 25. Januar. Der Inhaber der Firma **W. Wiedmer-Frey,** Drogerie, Zigarren und Tabak, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 148 vom 7. April 1905, Seite 590), ändert seine Firma ab in **Walter Wiedmer-Antenen.**

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Massgeschäft. — 1922. 25. Januar. Inhaber der Firma **Philipp Kohler,** in Aarau, ist Philipp Kohler, von und in Aarau. Massgeschäft. Hintere Vorstadt 1, II. Stock.

25. Januar. Inhaber der Firma **Albert Suter, Buchdrucker,** in Oberentfelden, ist Albert Suter, von und in Oberentfelden. Buchdruckerei, Druck und Verlag des «Landanzeiger». Schönenwerderstrasse 366.

Wirtschaft usw. — 25. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Gasser, z. Freihof,** in Aarau, ist Jakob Gasser, von Gallenkirch, in Aarau. Wirtschaft und Pension. Laurenzenvorstadt Nr. 59.

Seilerei. — 25. Januar. Inhaber der Firma **Josef Grau-Schmidt,** in Aarau, ist Josef Grau-Schmidt, von Ried bei Murten, in Aarau. Seilerei. Hintere Vorstadt Nr. 7.

Militär-, Sport- und Touristenartikel. — 25. Januar. Inhaber der Firma **Erwin Hunziker-Huonder,** in Aarau, ist Erwin Hunziker, von Oberkulm, in Aarau. Handel in Militär-, Sport- und Touristenartikeln. Zeughausstrasse Nr. 26.

Brot- und Zwiebackbäckerei, Konditorei. — 25. Januar. Inhaber der Firma **Eduard Reber,** in Aarau, ist Eduard Reber, von Sempach, in Aarau. Brot- und Zwiebackbäckerei, Konditorei. Rathausgasse 9.

Restaurant. — 25. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Markwalder-Elmer,** in Aarau, ist Heinrich Markwalder, von Würenlos, in Aarau. Restaurant Ratskeller. Obere Vorstadt Nr. 1.

Schuhhandlung usw. — 25. Januar. Inhaber der Firma **Johann Wahl,** in Aarau, ist Johann Wahl, von und in Aarau. Reparaturgeschäft und Schuhhandlung. Pelzgasse Nr. 3.

25. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Siegrist, Metzgerei,** in Aarau, ist Hermann Siegrist, von und in Aarau. Schweinemetzgerei. Rainstrasse Nr. 4.

25. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Knaus-Merkli, Konditorei-Hefenbäckerei,** in Aarau, ist Heinrich Knaus, von Hemberg (St. Gallen), in Aarau. Konditorei-Hefenbäckerei mit Kaffeewirtschaft. Pelzgasse 23.

25. Januar. Inhaber der Firma **Robert Nünlist-Herzog, Restaurant z. Halde,** in Aarau, ist Robert Nünlist, von Schönenwerd, in Aarau. Wirtschaft zur Halde Nr. 20.

25. Januar. Inhaber der Firma **Otto Gygax, Milch- & Käsehandlung,** in Aarau, ist Otto Gygax, von Thunstetten, in Aarau. Milch- und Käsehandlung. Hintere Vorstadt Nr. 8.

25. Januar. Inhaber der Firma **Robert Blume, Bau- & Möbelschreinerei,** in Aarau, ist Robert Blume, von und in Aarau. Bau- und Möbelschreinerei, sowie Lagerhaus für Mobiliar und Hausrat. Schlossplatz Nr. 14.

25. Januar. Inhaber der Firma **Otto Erb, Huf- & Wagenschmiede,** in Aarau, ist Otto Erb, von Obererlinsbach, in Aarau. Huf- und Wagenschmiede. Bachstrasse Nr. 3.

Bezirk Laufenburg

25. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Laufenburg u. Umgebung,** in Laufenburg (S. H. A. B. 1902, Seite 1282), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Muri

Uhren, Bijouterie, Optik. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Gottfried Muff,** in Muri, ist Gottfried Muff, von Neukirch (Luzern), in Muri. Uhren, Bijouterie und Optik. Rothaus.

24. Januar. Die **Elektrizitätsgenossenschaft Hagnau-Rickenbach,** in Merenschwand (S. H. A. B. 1916, Seite 626), hat an Stelle von Josef Leuthard zum Kassier gewählt: Heinrich Fischer, Sohn, Landwirt, von Merenschwand, in Rickenbach.

Bezirk Rheinfelden

24. Januar. Inhaber der Firma **Franz Stocker, z. «Restaurant»,** in Möhlin, ist Franz Stocker, Xavers, von und in Möhlin. Speisewirtschaft. Hauptstrasse Nr. 68.

24. Januar. Die **Milch- u. Landwirtschaftsgenossenschaft Schupfart,** in Schupfart (S. H. A. B. 1916, Seite 534), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Conrad Müller, Landwirt; Aktuar ist: Albert Erni, Landwirt; Beisitzer ist: Karl Bruholz, Landwirt, alle von und in Schupfart. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Caspar Schmid und des bisherigen Aktuars Josef Müller sind erloschen.

Holz- und Eisenwaren, Maschinen, Lastfuhrwerke usw. usw. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Otto Schell, jg.,** in Stein, ist Otto Schell, von Säckingen, in Stein. Import und Handel in Holz-, Klein- und Grosseisenwaren, Maschinen und Lastfuhrwerken, Haushaltungsartikeln, Tapeten, landwirtschaftlichen Geräten; bei der Brücke Nr. 103.

Gemischtwaren. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Eduard Schauli,** in Kaiseraugst, ist Eduard Schauli, von und in Kaiseraugst. Gemischtwarengeschäft.

Bezirk Zofingen

25. Januar. **Schuhfabrik Waldeck A.-G.,** in Kölliken (S. H. A. B. 1921, Seite 2282). In den Generalversammlungen vom 24. September und 28. November 1921 wurde die Erhöhung des bisher Fr. 80,000 betragenden Aktienkapitals beschlossen und festgestellt, dass es heute aus Fr. 115,000 besteht, eingeteilt in 160 Namenaktien zu Fr. 500 und 350 Namenaktien zu Fr. 100, wovon die erstern voll und die letztern zu mehr als 20 % einbezahlt sind. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Eine weitere Statutenänderung berührt die veröffentlichten Tatsachen nicht. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Edwin Häny, Gemeinderat und Spenglermeister, von und in Kölliken, und Max Hilfiker, Buchhalter, von und in Safenwil.

Maschinenfabrik und mechanische Werkstätte. — 25. Januar. In der Firma **Hämmerle & Co.,** in Zofingen (S. H. A. B. 1919, Seite 395), ist folgende Aenderung eingetreten: der unbeschränkt haftende Gesellschafter Josef Hämmerle ist seit 1905 Bürger von Zofingen.

Bezirk Zurzach

25. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Zurzach & Umgebung,** in Zurzach (S. H. A. B. 1920, Seite 101), hat an Stelle von Jacob Leumann zum Präsidenten gewählt: Jean Neff-Leumann, Kaufmann, von Gonten, in Zurzach, und an Stelle von Gottfried Laube zum Beisitzer: Max Döbeli, Werkmeister, von und in Zurzach. Die Unterschrift des Jacob Leumann ist erloschen.

Metzgerei und Wirtschaft. — 25. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Meierhofer-Muggli,** in Kaiserstuhl, ist Heinrich Meierhofer-Muggli, von Kaiserstuhl und Weiach (Zürich), in Kaiserstuhl. Metzgerei und Wirtschaft z. Kreuz; beim Bahnübergang.

Genf — Genève — Ginevra

Horlogerie. — 1922. 24 janvier. La raison **Boillat-Leutner,** fabrication et vente d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 août 1903, page 1254), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. La procuration conférée à Ali Boillat, est éteinte.

Bois, etc. — 24 janvier. La maison **Léon Barro,** inscrite à Carouge (F. o. s. du c. du 21 mai 1917, page 816), a modifié l'indication de son genre d'affaires comme suit: commerce de bois et matériaux de construction et combustibles et transféré son siège commercial à Plainpalais, 5, Rue des Allobroges.

Primeurs et produits alimentaires. — 24 janvier. Le chef de la maison **Paul Cluse**, à Genève, est Paul-Denis Cluse, de nationalité française, domicilié à Genève. La maison confère procuration à Gustave-Emile Gysin, de Genève, domicilié à Plainpalais. Commerce, commission et consignation de primeurs et produits alimentaires en gros. 7, Rue de la Navigation.

Bonneterie, etc. — 24 janvier. Les locaux de la maison **Victor Bouvet**, commerce de bonneterie, chemiserie, tissus et vêtements de travail, à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1919, page 1891), sont transférés, 49, Rue du Rhône.

Articles concernant l'industrie métallurgique, l'horlogerie, etc. — 24 janvier. Otto Netzer, de nationalité autrichienne, domicilié à Genève, et Heinrich Fahr, de Stein (Schaffh.), domicilié à Zurich, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **O. Netzer & Co**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1921. Représentation et vente d'articles concernant l'industrie métallurgique, horlogère et automobile. 30, Rue de Candolle.

24 janvier. **Société Immobilière de la Villa Douce Retraite**, société anonyme ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 31 mai 1921, page 1099). Madame Susanne Schmied née Magnin, sans profession, de Genève, au Petit-Lancy, a été nommée membre du conseil d'administration. Le second administrateur est Jean Schmied, employé de banque, de Genève, au Petit-Lancy (déjà inscrit). La société est engagée par la signature d'un administrateur.

Regelung der Ausfuhr

(Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 20. Januar 1922.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und das eidgenössische Ernährungsamt, gestützt auf Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbote[1]), in Verbindung mit Art. 19 des Bundesratsbeschlusses vom 13. September 1918 betreffend die Errichtung eines eidgenössischen Ernährungsamtes[2]), in der Absicht, die bisher erteilten generellen Ausfuhrbewilligungen auszudehnen,

verfügen:

Art. 1. Für sämtliche Waren des schweizerischen Zolltarifes, welche nicht in Art. 2 aufgeführt sind, wird unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufes eine generelle Ausfuhrbewilligung erteilt.

Art. 2. Für folgende Waren sind noch Ausfuhrgesuche einzureichen, die je nach dem Stande der Landesversorgung bewilligt oder abgelehnt werden:

a) Beim eidgenössischen Ernährungsamt, Bureau für Ausfuhr:

Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Ware
91	Milch, frisch, in Mengen über 5 Liter.
99 a-b	Hartkäse, in Mengen über 5 kg brutto.

b) Beim eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Sektion für Ein- und Ausfuhr:

Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Ware
708	Abfälle der Eisenbearbeitung (Feil- und Drehspäne etc.).
711	Bruch- und Alteisen.
869 a/c	Gold, Silber, Platina, unbearbeitet.
869 d	Gold, gemünzt.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 1. Februar 1922 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt wird die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 12. September 1921[3]) betreffend Regelung der Ausfuhr aufgehoben.

[1]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 893.
[2]) Siehe Gesetzsammlung Bd. XXXIV, S. 939.
[3]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXVII, S. 674.

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Die **Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft** in Breslau beabsichtigt, in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften ihren gesamten schweizerischen Versicherungsbestand mit Rechten und Pflichten auf die **Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft** in Basel zu übertragen.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft wird eine Frist bis zum 20. April 1922 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem **Eidgenössischen Versicherungsamte** in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen **sämtliche** schweizerische Versicherungsverträge der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft auf die Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft über.

Bern, den 13. Januar 1922. (V 24²)

Eidgenössisches Justiz- und Polizei-Departement.

* * *

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

La **Silésienne, Société d'assurances contre l'incendie**, à Breslau, faisant usage de l'art. 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu de transférer son portefeuille suisse d'assurance, avec tous droits et obligations, à la **Compagnie d'Assurances Nationale Suisse** à Bâle, qui accepte ce transfert.

Les créanciers suisses de la «Silésienne» peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du **Bureau fédéral des Assurances**, à Berne, jusqu'au 20 avril 1922.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, **l'ensemble** des contrats suisses de la «Silésienne» passe à la Compagnie d'Assurances Nationale Suisse, à Bâle, avec tous droits et obligations. (V 25²)

Berne, le 13 janvier 1922.

Département fédéral de justice et police.

Trasferimento volontario di un portafoglio d'assicurazione

La **Slesia, Compagnia d'assicurazioni contro l'incendio** a Breslavia in applicazione dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazione intende trasferire il suo portafoglio svizzero d'assicurazione, coi relativi diritti, ed obblighi, alla **Compagnia d'assicurazioni Nazionale svizzera** in Basilea.

I creditori svizzeri della «Slesia» possono far valere le loro eventuali opposizioni debitamente motivate contro questo trasferimento presso **l'Ufficio federale delle assicurazioni** in Berna entro il **20 aprile 1922.**

Se il Consiglio federale approva il trasferimento la **totalità** dei contratti svizzeri della «Slesia» passa coi diritti ed obblighi alla Compagnia d'assicurazioni Nazionale svizzera in Basilea. (V 26²)

Berna, 13 gennaio 1922.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Konkursandrohung (Betr. Nr. 5471)

Der Firma **Wyss & Cie.**, Bederstrasse 19, **Zürich 2**, vertreten durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Arthur Wyss, zuletzt wohnhaft gewesen an der Birmensdorferstrasse 301, Zürich 3, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird hiermit auf Begehren des Henry Roy, Cognac, vertreten durch Dr. G. Deuss, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 76, Zürich 1, der Konkurs angedroht.

Falls die Forderung von Fr. 1461.45, nebst **Zins zu 6 %**, seit 1. Juli 1921, und Betreibungskosten nicht binnen **20 Tagen**, von heute an, bezahlt wird, ist der Gläubiger berechtigt, das Konkursbegehren zu stellen.

Eine Beschwerde gegen diese Konkursandrohung ist binnen **10 Tagen**, von heute an, beim **Bezirksgericht Zürich** einzureichen. (V 35)

Zürich, den 25. Januar 1922.

Betreibungsamt Kreis 2: **Kehrer**, Subst.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die rote Taxkarte für Handelsreisende, Souche Nr. 4039, ausgefertigt von der unterfertigten Abgabestelle unterm 6. Januar 1922, lautend auf die Firma **H. Woodtly & Cie. Aarau** und die Reisenden H. Woodtly und Hans Stahel, gültig für das Jahr 1922 und berechtigt zur Entgegennahme von Bestellungen auf Möbel bei Privatpersonen, Wiederverkäufern und Gewerbetreibenden, ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert. (V 36)

Aarau, den 25. Januar 1922. **Bezirksamt Aarau.**

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Confédération Suisse

Emprunt fédéral 5½%, 1922, de fr. 100,000,000

remboursable le 1er septembre 1930

Extrait du prospectus:

Prix d'émission: Le pair. Titres de fr. 500, 1000 et 5000 munis de coupons semestriels au 1er septembre et 1er mars.

Le Conseil fédéral suisse se réserve d'augmenter le montant de l'emprunt dans le cas où les souscriptions dépasseraient fr. 100,000,000.

Les titres de cet emprunt seront acceptés en tout temps par la Confédération Suisse, au pair plus intérêts courus, en paiement des impôts sur les bénéfices de guerre et des impôts de guerre, et cela jusqu'à concurrence de la totalité du montant dû par le contribuable.

BERNE, le 16 janvier 1922.

Le Département fédéral des finances:
J. MUSY.

L'emprunt a été pris ferme par le **Cartel de Banques Suisses** et **l'Union des Banques Cantonales Suisses** qui l'offrent en souscription publique, ainsi que le montant dépassant éventuellement cette somme, du **20 au 31 janvier 1922 inclusivement.** Les domiciles de souscription figurent sur le prospectus que toutes les banques et maisons de banque tiennent à disposition. La répartition des titres attribués aura lieu immédiatement après la clôture de la souscription. **La libération** des titres attribués devra avoir lieu du 4 février au 31 mars inclusivement, avec décompte d'intérêt à 5½ % au 1er mars 1922. Lors de la libération, les souscripteurs recevront du domicile de souscription des bons de livraison qui seront échangés contre les titres définitifs dans le courant du mois de février 1922.

Les domiciles de souscription prendront également en paiement, lors de la libération, les bons de caisse 5 %, IIme série, de la Confédération Suisse, échéant le 26 juin 1922 et cela au pair plus intérêts courus à 5 % du 26 décembre 1921 au jour de la libération. Ces bons de caisse devront être munis du coupon au 26 juin 1922. .116

Berne, Genève, Zurich, Bâle, St-Gall, Lausanne, Liestal et Bellinzona, le 16 janvier 1922.

Le Cartel de Banques Suisses. **L'Union des Banques Cantonales Suisses.**

Einlagerung in Zürich

Auskunft durch Postfach 21181 Zürich-Bahnhof. 3108

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

BUCHFUHRUNG
Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen. Bücherexpertisen. Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Geheimbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Weinbergstrasse 57, Zürich 6.

Sammelverkehre

DEUTSCHLAND-SCHWEIZ

Wir empfehlen Ihnen zur regen Benützung unsere Spezialdienste mit regelmässig wöchentlich mehrmaligen Verladungen ab BERLIN, LEIPZIG, CHEMNITZ, DRESDEN, FRANKFURT a/M., MANNHEIM, DÜSSELDORF, HAMBURG, KÖLN und MAINZ nach BASEL und via Schaffhausen nach ZÜRICH für alle schweizerischen Bestimmungen. Diese Verkehre bieten bedeutende Frachtvorteile. ;153

Frachtnotierungen und Auskünfte erteilt bereitwilligst

Aktiengesellschaft DANZAS & Cie.

Basel - Zürich - St. Gallen - Schaffhausen - Genf

La SUPRÉMATIE de la machine à écrire

UNDERWOOD

a été établie et maintenue partout par sa RAPIDITÉ, son EXACTITUDE et sa SOLIDITÉ

César Muggli, 21, Lintheschergasse Téléphone Selnau 16.62 **Zurich**

Genève: Machine à écrire Underwood S. A., Place Métropole 2.
Lausanne: Agence Underwood, Place Bel-Air 4. '734
Lugano: C. Garbani-Nerini, Pa. Riforma.
Neuchâtel: R. Légler. rue St-Honoré 3.
La Chaux-de-Fonds: Mettler S A.
Aarau: Ernst Wanner, Rathausgasse 20.
Bâle: H. Huber, Freiestrasse 75.
Berne: Fr. Gall, Waisenhausplatz 25.
Lucerne: Karger & Co., Stadthausstr. 1.
St-Gall: Markwalder & Cie.

3% Eidgenössische Anleihe von Fr. 70,000,000 von 1903

Emprunt fédéral 3% de fr. 70,000,000 de 1903

Rektifikation

In der Publikation vom 25. Januar der Kapitalrückzahlung obiger Anleihe hat sich unter den am 15. IV. 1921 ausgelosten Obligationen ein Druckfehler eingeschlichen; statt 27107 soll es heissen 20107 und statt 78469—79471 soll stehen 78469—78471.

Rectification

La publication du 25 janvier concernant le remboursement de capital de l'emprunt ci-dessus contient une erreur parmi les obligations sorties le 15. IV. 1921. Au lieu de 27107 il faut lire 20107 et au lieu de 78469—79471, 78469—78471.

Wanner & Co A.-G. in Horgen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 10. Februar 1922, nachmittags 5 Uhr im Gebäude der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1921, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Neuwahl der Kontrollstelle. -175

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. Februar 1922 an im Bureau der Gesellschaft in Horgen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 5. bis 9. Februar 1922, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz.

Horgen, den 27. Januar 1922.

Der Verwaltungsrat.

RAGUS A.-G.

Die Generalversammlung der Aktionäre der RAGUS A.-G. hat die **Liquidation der Gesellschaft** beschlossen und den Unterzeichneten als Liquidator ernannt. Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. '170

Basel, den 23. Januar 1922.

Der Liquidator: **H. Jezler.**

Société des Hôtels de Villars

(Villars Palace, Grand Hôtel Muveran & Hôtel Bellevue S. A.)

Dans son assemblée générale extraordinaire du 1er décembre 1921, la société a décidé la **réduction de son capital-actions** de fr. 1,200,000 à fr 600,000. Les actionnaires sont invités à présenter leurs titres dès ce jour à la Banque Commerciale de Lausanne (Chs. Schmidhauser & Cie.) à Lausanne, pour l'apposition du timbre portant cette réduction (le nominal des actions passant de fr. 500 à fr. 250).

'180 **Le comité.**

Kuhn Wurst- & Fleischkonservenfabrik A. G. Basel

Ausserordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 2. Februar 1922, nachmittags 2 Uhr, Gerbergasse 30

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. 2. Decharge-Erteilung an Verwaltungs- und Kontrollstelle. 3. Statutenänderung Art. 1 und 2, Abs. 1. 4. Kenntnisgabe betr. Immobilienverkauf. '179

Basel, den 26. Januar 1922.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Menziken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 20. Februar 1922, nachmittags 3 Uhr im Saale zum Sternen in Menziken

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Aktionärversammlung.
2. Passation des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1921 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen nach Vorschrift des Gesetzes im Domizil der Anstalt zur Einsicht auf. -177

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von der Bank bezogen werden.

Menziken, den 24. Januar 1922.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **R. Merz-Weber.** Der Protokollführer: **S. Fischer.**

Société des Forces Motrices de l'Avançon, Bex

Ensuite de tirage au sort, les obligations indiquées ci-après seront remboursées au pair le 1er juin 1922 par les établissements financiers indiqués sur les titres: '157 (20396 L)

Emprunt 4 % 1906, 47 titres

Nos.	119	120	133	144	148	151	178	288	348	420
	531	542	548	550	556	591	595	614	633	660
	822	833	967	983	993	1029	1129	1163	1400	1424
	1488	1507	1679	1687	1726	1880	2127	2158	2191	2221
	2368	2499	2545	2601	2701	2872	2889			

Emprunt 4½ % 1910, 13 titres

Nos.	43	371	502	631	924	958	1239	1412	1417	1764
	1855	1941	2199							

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès le 1er juin 1922.

Occasion intéressante

Cause double emploi on céderait conduite intérieure (Sedan) '163

CADILLAC

4 places, 8 cyl. Parfait état. Prix avantageux.

Ecrire sous H 40730 X à Publicitas S. A., Genève.

Topfreiniger - Fabrik und Putztuchweberei DREISPITZ

LEOP. HERB, BASEL

Amortisation eines Sparheftes

Herr Ernst Zaugg, von Trub, Käser in Eschlikon (Thurgau), früher in Werchanuisk (Sibirien), musste in Petersburg im November 1921 seinen auf die Amtssparniskasse Burgdorf lautenden Gutscheln (Sparheft) Nr. 9270 zurücklassen. Gegenwärtig sind Nachforschungen über diese Wertschrift unmöglich. '165 (67 R)

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Gutscheines wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei Monaten von heute an gerechnet an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte daran geltend zu machen, widrigenfalls dieser Titel als wertlos angesehen und entkräftet wird.

Burgdorf, den 24. Januar 1922.

Amtssparniskasse Burgdorf,

Der Verwalter: Geiser, Notar.
Der Gläubiger: Ernst Zaugg.

Banque nationale de Crédit

PARIS '1683

Capital Fr. 500,000,000
Réserves Fr. 92,000,000

370 Succursales en France

Toutes Opérations de Banque

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne